

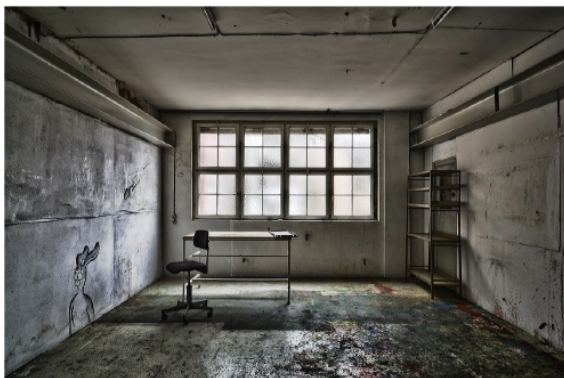
FRIEDEL 3

Individuell • Kreativ • Urban

LOFTS

Generationen von Kindern haben sich die Zunge prickelig geschleckt an der fruchtigen Ahoj Brause, dem 1925 in Stuttgart kreierten Brausepulver. Damals wurde in der Schokoladenfabrik Friedel der Limonadengrundstoff erfunden, der sich mit frischem Wasser blitzschnell zu einer fruchtigen Erfrischung mischen lässt. Es war die Geburtsstunde des Unternehmens Frigeo und des Matrosen mit der Ahoj-Flagge, der bis heute die knallbunten Brausetütchen zierte. 1953 wird die Brause-Produktion in eine größere Fabrik in Remshalden verlegt und das Gelände zunächst noch als Verwaltung genutzt.

Friedel 2012 Copyright: Anatol Dreyer



□ + + + + +
_DSC1771_HDR.jpg



□ + + + + +
_DSC1774_HDR.jpg

In den 80ern ziehen dann Kunstateliers ein: Maler, Glasbläser und Bildhauer geben dem Friedel einen gewichtigen kulturellen Aspekt im Stadtteil. 2009 erwirbt Archy Nova das Areal und realisiert ein ambitioniertes Projekt: 50 Lofts zum Wohnen und Arbeiten. Die Künstler sollen nach dem Umbau wieder Ateliers beziehen – diese Vorstellung stößt zunächst auf ungläubiges Staunen. Ende 2011 können tatsächlich 10 der Künstler neue, gut beheizte [Ateliers](#) beziehen.

Die konsequente Minimierung des Heizenergiebedarfs sorgt für nachhaltig geringe Betriebskosten. Durch besonders starke Wärmedämmung, Dreifachverglasung (U-Wert 0,6 W/qmK), Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine Solaranlage wird der Standard für ein KfW-Effizienzhaus 70 unterboten.

Die Belüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt für frische Luft, und in Kombination mit einer innovativen adiabaten Verdunstungskühlung auch für eine sommerliche Temperierung ohne großen Stromverbrauch.

In den autofreien Höfen entstanden Ruhezone und Kinderspielbereiche. Wasserflächen und Pflanzen schaffen eine besonders angenehme Aufenthaltsqualität.

Das Farbkonzept in Anlehnung an die Brausetütchen und als 'Schachteln' aufgesetzte Penthouses machen das Friedel zu einem herausragenden Beispiel nachhaltiger Architektur.

